

3G und Schulpersonal

Beitrag von „CDL“ vom 27. November 2021 16:13

Zitat von Plattenspieler

(...)

Einen "Sammelimpftermin" würde ich trotzdem demonstrativ boykottieren, selbst wenn ich dann länger auf meine Impfung warten müsste.

Das wiederum erscheint mir an der Stelle etwas kindisch. Natürlich zwingt dich niemand an so einem Termin teilzunehmen, also nimmst du halt nicht teil, sondern organisierst dir selbst einen Termin- so what?! Aber warum "demonstrativ boykottieren"? Das hat dann doch etwas unnötig Aufgesetztes und Dramatisches, was der Sache nicht gerecht wird meines Erachtens. Es geht schließlich nicht darum dich zu etwas zu verpflichten (ob der Termin dann genau zu deinen vorherigen Impfterminen zeitlich passt weiß man ja auch nicht), sondern ein pragmatisches Angebot für alle Interessierten zu machen, die dann eben womöglich einige wertvolle und sehnlichst erwünschte Wochen eher einen Impftermin haben, statt unter Umständen bis Januar warten zu müssen bei ihrem Hausarzt oder vier Stunden in der Kälte vor dem Impfbus anzustehen und danach erst einmal mit der nächsten Erkältung flachzuliegen.

Ich musste meinen Boostertermin infolge eines akuten Infekts leider verschieben und hoffe insofern, dass ich den nächsten Termin des Impfbusses im Dezember an unserer Schule mitnehmen kann für die Auffrischungsimpfung. Das dürfen von mir aus an der Stelle sehr gerne KuK, SuS und Eltern wissen, dass ich geimpft bin, denn dann das ist nichts, worum ich sonst ein Geheimnis machen würde, so privat ich auch andere Gesundheitsinformationen halte.